**Anlage 1
Empfehlung zur Einordnung ehrenamtlicher Tätigkeiten hinsichtlich einer verpflichtenden Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Tätigkeit/ Angebot/ Maßnahme der Jugendarbeit | Beschreibung der Tätigkeit | Empfehlung für ein erweitertesFührungszeugnis | Begründung  |
| Kinder- und Jugendgruppenleiter/in | Gruppenleiter/in; regelmäßige,dauerhafte Treffen mit fester Gruppe *(Altersunterschied zwischen Leitung und Gruppenmitgliedern mehr als 2 Jahre)* | **Ja** | Auf Grund der Tätigkeit kannein Macht- und Hierarchieverhältnisvorliegen. Die Art sowie die Regelmäßigkeit der Tätigkeit lässt ein besonderes Vertrauensverhältnis zu. |
| Tätigkeiten im Rahmen von Ferien- und Wochenendfreizeiten mit Übernachtung | Leitungs- und Betreuungstätigkeitim Rahmen von Ferienfreizeiten mit gemeinsamen Übernachtungen. Neben der Mitarbeit in einemLeitungsteam werden auch weitere Tätigkeiten in einer Funktion auf die Gruppe hin ausgeführt,die ebenfalls ein besonderesVertrauensverhältnis zu Kindern und Jugendlichen begünstigen.Dies können zum Beispiel Lagerköche und -köchinnen sein. | **Ja** | Dauerhafter Kontakt zu Kindernund Jugendlichen während einer Freizeit, der den Aufbau eines besonderen Vertrauensverhältnissesbegünstigt. |
| Ferienaktion,Ferienspiele,Stadtranderholung ohne gemeinsameÜbernachtung | Leitungsfunktion ineiner zeitlich befristetenGruppe | **Nein** | Art. Dauer und Intensität lassenkein besonderes Vertrauensverhältnisund keine Macht- und Hierarchiestruktur erwarten. Die Maßnahmen finden in der Regel im öffentlichen Raum statt, mit oft wechselnden Teilnehmenden. |
| Tätigkeiten im Rahmen von Bildungsmaßnahmen mit gemeinsamerÜbernachtung | Leitung mehrtägiger Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Minderjährige mit gemeinsamerÜbernachtung | **Ja** | Auf Grund der gemeinsamenÜbernachtung kann von einererhöhten Intensität des Kontaktszu Minderjährigen ausgegangenwerden. Die leitende Position begünstigt hierüber hinaus ein Hierarchieverhältnis. |
| (Aus-) Hilfsgruppenleiter/in | Spontane Tätigkeit als Gruppenleiter/in, keine Regelmäßigkeit | **Nein** | Maßnahmen und Aktivitätensollen nicht daran scheitern, dass für die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses keine Zeit war, da ein/e Leiter/in spontan für einen anderen eingesprungen ist. In diesem Fall wird eine Ehren- bzw. Selbstverpflichtungserklärungvorgeschlagen. |
| Kurzzeitige, zeitlich befristete Projektarbeit | Regelmäßiger Kontakt zu fester Gruppe über einen begrenzten Zeitraum, | **Nein** | Art *(keine Leitungstätigkeit),*Dauer und Intensität lassen kein besonderes Vertrauensverhältnisund keine Macht- und Hierarchiestruktur erwarten. |
| Vorstand einesOrts-, Bezirks-, Kreis-, Landes- oder Diözesanverbandes ohne gleichzeitigeGruppenleitung | Keine Gruppenarbeit, keine dauerhaften Kontakte mit Schutzbefohlenen, reine Vorstandstätigkeit | **Nein** | Es handelt sich hierbei um einerein administrative, organisatorischeund steuernde Funktion. Ein Hierarchieverhältnis wird nicht begünstigt, ein besonderes Vertrauensverhältnis zu Kindern und Jugendlichen ist unwahrscheinlich. |
| JHA Vertreter/ innen | Reine Vertretungsarbeit | **Nein** | Die Vertretungsarbeit im Jugendhilfeausschuss dient nicht zu einer unmittelbaren Entwicklung eines Macht- und Hierarchieverhältnisseszu Kindern und Jugendlichen. |
| Kassenwart, Material- und Zeltwart,ehrenamtlicherHausmeister,Homepageverantwortliche, etc. | Reine Verwaltungs- oder organisatorische Tätigkeit | **Nein***(Ja, wenn mit auf Ferienfreizeit)* | Diese Tätigkeiten erfordern in der Regel kein Vertrauensverhältnis, da diese Art von Kontakt zu Kindern undJugendlichen weder von Intensitätnoch von Dauer ist. In Einzelfällen muss individuell entschieden werden (z.B. mit auf Ferienfreizeit) |
| Mitarbeiter/innen bei Aktionen und Projekten wie z. B. Karneval, Disco, Fest, etc. | Beschränkung auf einenkurzen Zeitraum, keineregelmäßige Gruppenarbeit | **Nein** | Die Tätigkeit ist auf Grund von Dauer und Art nicht zur Bildung eines besonderen Vertrauensverhältnissesund des Entwickelns fester Machtverhältnisse geeignet. |
| Thekendienst imJugendtreff | Reine Thekenarbeit; Mitarbeit im Jugendtreff | **Nein** | Die Tätigkeit ist auf Grund vonDauer und Art nicht zur Bildungeines besonderen Vertrauensverhältnisses und des Entwickelns fester Machtverhältnisse geeignet. Darüber hinaus zeichnet sich die Arbeit imJugendtreff durch eine offene Atmosphäre mit ständig wechselnden Teilnehmer/innen aus. |
| EhrenamtlicheBetreuer/innen,Mitarbeiter/innen,Leiter/innen in offenen Jugendeinrichtungen | Regelmäßige dauerhafte Betreuungs-/Leitungstätigkeit in einer offenen Einrichtung | **Ja** | Auf Grund der Tätigkeit liegt ein Macht- und Hierarchieverhältnis vor. Die Art sowie die Regelmäßigkeit der Tätigkeit lässt ein besonderes Vertrauensverhältnis zu. |
| EhrenamtlicheMitarbeiter/innen bei Bildungsmaßnahmen sowie bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen | Kein dauerhafter Kontakt zur Gruppe, Maßnahme wird im Team durchgeführt | **Nein** | Dauer und Intensität lassenkein besonderes Vertrauensverhältnisund keine Macht- und Hierarchiestruktur erwarten. |